



Nationalstrasse A13, Vollanschluss Chur Nord:

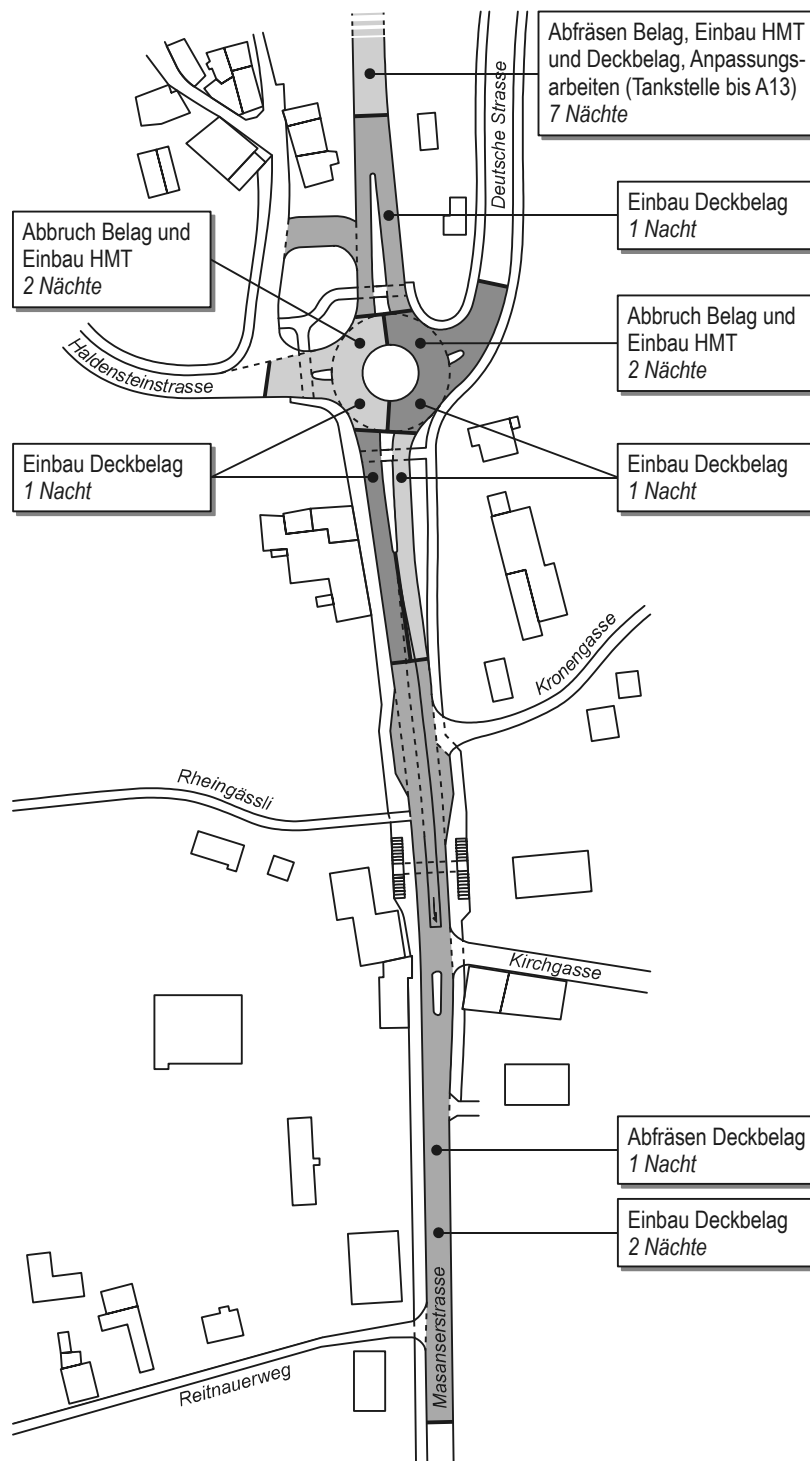
Vollanschluss und neue Kreisel bis Juli 97 fertiggestellt

Ende Juli wird es soweit sein: Der Vollanschluss Chur Nord kann dem Verkehr übergeben werden und der nördliche Teil der Masanserstrasse präsentiert sich mit dem definitiv ausgebauten Kreisel, neuen Bushaltestellen und Gehwegen. Bis es soweit ist, müssen aber noch in den Monaten Mai, Juni und Juli mit einer Parforce-Leistung die Arbeiten an der Masanserstrasse ausgeführt werden.

In einer ersten Phase ab Ende April wird die Masanserstrasse zwischen dem Reitnauerweg und der Kronengasse erneuert. Dabei werden die Trottoirs und die Fahrbahn neu gestaltet und mit Bushaltestellen und Radstreifen ergänzt. Im Bereich Kirchgasse wird eine Linksabbiegespur gebaut, damit künftig der Verkehr in Richtung Stadt ungehindert fließen kann.

Ab Ende Mai kommt der provisorische Kreisel an die Reihe. Vor Jahren als erster Kreisel Graubündens mit minimalem Aufwand gebaut, kann er im Zusammenhang mit dem Vollanschluss Chur Nord mit Bundesbeiträgen definitiv erstellt werden. Als letztes erhält die Etappe zwischen Kreisel und Autobahnanschluss einen neuen Belag. Parallel zu diesen Arbeiten werden auch der Vollanschluss und die Anpassungen an der Haldensteinerstrasse mit dem neuen Kreisel bei der SBB-Unterführung fertiggestellt.

Damit die komplizierten Bauarbeiten unter Verkehr mit 20 verschiedenen Bauphasen möglichst reibungslos und in kürzester Zeit ausgeführt werden können, sind Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer und Anwohner unumgänglich. Für gewisse Abläufe wird der Verkehr grossräumig umgeleitet. An voraussichtlich total 17 Tagen muss leider auch nachts gearbeitet werden, so vor allem beim Abbruch der Beläge und dem Einbau der neuen. Das Tiefbauamt bittet die Betroffenen um Verständnis für diese unumgänglichen Massnahmen.



Die Bauetappen mit Nachtarbeit